

Föhrer & Amrumer Nachrichten

MONTAG, 12. JUNI 2017

VORMITTAG ☀️ 16° | NACHMITTAG ☁️ 18° | MORGEN ☀️ 17°

INB SEITE 9

Inhalt

Föhr und Amrum Seite 10
 Nordfriesland Seite 11
 Kreis Nordfriesland Seite 12

Insel-Nachrichten

Markierungsarbeiten: Parkplätze gesperrt

WYK Die Ordnungsbehörde macht darauf aufmerksam, dass der Heymannsparkplatz sowie der Parkplatz im Birkenweg zwischen Montag, 19. Juni, und Freitag, 23. Juni, aufgrund von Markierungsarbeiten gesperrt sein werden. Kraftfahrer sollten ihre Fahrzeuge rechtzeitig entfernen.

Von Helden und schönen Frauen

AMRUM Amrumer Geschichten erzählt Kai Quedens heute, Montag, in der evangelischen Kapelle in Wittdün – Geschichten von Helden, schönen Frauen, der Inselbahn und dem Badeleben. Die Veranstaltung beginnt um 20.30 Uhr.

Spaziergang in den Salzwiesen

NEBEL Salzwiesen werden regelmäßig vom Meerwasser überspült, existieren können hier nur Pflanzen, die Überlebensstrategien gegen das Salzwasser entwickelt haben. Sie und die Tierwelt in diesen Biotopen stellt die Schutzstation Wattenmeer bei einer Führung vor, die heute um 14 Uhr an der Kirche beginnt.

Führung durch die alte Windmühle

NEBEL Wie früher Korn gemahlen wurde, erfahren die Teilnehmer an einer Mühlenführung heute, Montag. Beginn ist um 17 Uhr.

Der Insel-Bote

Ihr Kontakt zu Redaktion und Verlag

REDAKTIONSLEITUNG

Friederike Reußner Tel. 04841/8965-1301

LOKALREDAKTION

Peter Schulze 04681/5976-1395

Petra Kölschbach 5976-1396

Fax 04681/5976-1399

E-Mail redaktion.wyk@shz.de

KREISREDAKTION

Jörg von Berg 04841/8965-1350

Lars Peters 8965-1351

SPORTREDAKTION

Hans-Werner Klünner, Jan Wrege

Tel. 04841/8965-5420

Fax 04841/8965-5429

E-Mail redaktion.sport@shz.de

ANSCHRIFT

Große Straße 16, 25938 Wyk

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 8.30 - 12.00 Uhr und

14.00 - 17.00 Uhr

Zentrale: Tel. 04681/5976-0

GESCHÄFTSSTELLENLEITUNG

Peter Davidsen Tel. 04681/5976-2395

LESERSERVICE

Tel. 0800/2050-7100 (gebührenfrei)

E-Mail: leserservice@shz.de

ANZEIGENSERVICE

Tel. 0800/2050-7200 (gebührenfrei)

E-Mail: anzeigen@shz.de

BEZUGSPREIS

Monatlich € 37,40 durch Zusteller, durch die Post € 39,40. Preise inkl. 7 % MwSt.

Wolfgang Borchert auf Friesisch

Neues Buch-Projekt von Ferring-Stiftung und Eilun-Feer-Skuul: Schüler haben Kurzgeschichten übersetzt

ALKERSUM „Efterdoordeewentüüren“ (Eskapaden nach dem Frühstück) ist nun bereits das 14. Buchprojekt in Folge, das die Oberstufe der Eilun-Feer-Skuul in Zusammenarbeit mit der Ferring-Stiftung herausgibt. Professor Volkert Faltings als Projektleiter präsentierte die ins Friesische übersetzte Kurzgeschichten-Auswahl des Nachkriegsautors Wolfgang Borchert nicht ohne Stolz auf seine jungen Mitherausgeber und Arbeitskollegen (Korrekturleser Reinhard Jannen und Layout-Verantwortliche Uta Marienfeld): „Unsere Schüler schreiben sich ihre Unterrichtsmaterialien selbst.“ Und täten dies auch noch mit großer Freude, so Schülerin Lina Hinrichsen als Pressesprecherin des Projektes. Dabei scheint das Interesse an muttersprachlicher Literatur groß zu sein, denn die Präsentation in den Räumen der Alkersumer Ferring-Stiftung war sehr gut besucht, wobei auch namhafte Sprachwissenschaftler der Universität Kiel (Prof. Jarich Hoekstra, Dr. Alastair Walker und Dr. Ommo Wilts) und der Europa-Universität Flensburg (Prof. Nils Langer) der Einladung nach Föhr gerne gefolgt waren. „Jem hebt wat makt, wat bliiben deit“, attestierte die plattdeutsche Muttersprachlerin Karen Nehlsen, Koordinatorin für Regional- und Minderheitensprachen am Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein, den Schülern in ihren Grußworten. Nehlens Worten schlossen sich auch Gudrun Fuchs als Vorsitzende des Friesischen Vereins und Schulleiter Carl Wögens an, der seinen Schülern versicherte: „Schule ist dankbar, wenn Lernergebnisse in die Öffentlichkeit getragen werden.“

„Ihr könnt in der Tat stolz auf das Ergebnis sein. Ich habe gerne mit euch zusammengearbeitet“, so auch Faltings selbst, wobei er mit einem anerkennenden Lächeln auf das Sponsoren-Einwerben hinzufügte: „Wie ihr den Wyker Geschäftsleuten das Geld aus der Tasche gezogen habt, ist mir ein Rätsel.“

„Warum haben wir gerade Borchert übersetzt“, fragte Faltings in die Runde und betonte, dass die Antwort ganz einfach sei, denn Borcherts elementare Dialogsequenzen mit Rede und Antwort



Evje Wieck trug dem Publikum eine der Geschichten vor.

„Wie ihr den Wyker Geschäftsleuten das Geld aus der Tasche gezogen habt, ist mir ein Rätsel.“

Volkert Faltings
Projektleiter

kämen dem Friesischen sehr entgegen und seien viel einfacher zu übersetzen als andere deutsche Literatur, die von attributiven Nominalkonstruktionen geprägt sei. Borcherts Kurzgeschichte „At brud“ (das Brot), vorgetragen von Evje Wieck, ist von diesen knappen Dialogen geprägt und zeigt dabei sehr deutlich, dass gerade auch kurze Sätze zum langen Nachdenken anregen.

Jakob Tholund, ehemaliger gymnasialer Schulleiter und „Grundsteinleger“

der Friesisch-AG an der Schule, unterstrich die Bedeutung Borcherts als Nachkriegsautor und zeigte sich sehr erfreut über die gelungene Übersetzung: „Jam haa belewet, wat fering maage kön. Det skal üüs mud maage.“ (Ihr habt erlebt, was Fering bewirken kann. Das soll uns Mut machen.)

Zu einer Buchpräsentation gehört in der Ferring-Stiftung traditionell eine kleine Feierstunde bei Selbstgebäckerem und mit musikalischer Umrahmung. Emilia Marienfeld (Geige) und Annamaria Cserepka (E-Piano) spielten aus dem Notenbuch „Folk von der Westküste“ und bewiesen, dass sich eine regionale Minderheit durch Sprache und Musik auszeichnen kann.

„Jam haa belewet, wat fering maage kön. Det skal üüs mud maage.“

Jakob Tholund
Schulleiter a.D.

Traditionell ist auch, dass „Husum Druck und Verlag“ der Herausgeber der Neuerscheinung ist. Dessen Inhaber Ingwert Paulsen sprach von einer „Win-Win-Win-Situation“, die sich auf Schüler, Schule und Verlag beziehe. Er versicherte, die Bücher in den nächsten Tagen an den Buchhandel auszuliefern. Ab sofort gibt es die „Efterdoordeewentüüren“ auch in der Ferring-Stiftung selbst und deren Online-Shop.

Gesche Roeloffs

Föhrer Tage der Fotografie

UTERSUM Im zweiten Jahr bieten die beiden Hamburger Fotokünstler Jörg Schmidt und Petra Hoppe die „Föhrer Tage der Fotografie“ an. Heute und morgen sowie am 12. und 13. August gibt es Foto-Workshops in Utersum, außerdem am 27. Juli einen Ta-

gesworkshop, in dem fotografiert und das anschließend ausgedruckte Bild kreativ verfremdet wird.

Heute, Montag, fotografieren die Teilnehmer auf Amrum. Morgen gibt es tagsüber drei Workshops und abends eine öffentli-

che Veranstaltung im Taareps-hüs. Ab 20.30 Uhr wird dort die an den beiden Tagen zusammengekommene „Bilderflut“ präsentiert – untermalt mit der Musik des Oldsumers Hauke Nissen. Und um 22 Uhr gibt es einen Nachtfotografie-Workshop. *ib*



Lichtmaltechniken werden beim Nacht-Workshop ausprobiert.



Dienstag, 13. Juni

FÖHR

WYK

Vogelkoje: 10 bis 12 Uhr

Stadtführung: Flutsäule am

Binnenhafen, 10 Uhr

Führung für Kinder durch das

älteste Haus der Insel Föhr: Frie-

senmuseum, 10.30 Uhr

Bernstein schleifen: Wattwerk-

statt Badestraße, 14 Uhr

NIEBLUM

Naturkundliche Wattwande-

rung mit einem Nationalpark-

Ranger: Treffpunkt beim Pavillon

am Badestrand, 10 Uhr

Familien-Olympiade mit den

Freizeithelfern: Treffpunkt beim

Musikpavillon an der Meere,

10.30 Uhr

SÜDERENDE

Kirchenführung: St. Laurentii,

15 Uhr

AMRUM

WITTDÜN

Naturkundliche Wattführung

für Familien mit der Schutzstati-

on Wattenmeer: Treffpunkt auf

der Wandelbahn, 10 Uhr

Sagenumwobene Nordsee-

wanderung mit der Schutzstati-

on Wattenmeer: Treffpunkt auf

der Wandelbahn, 19 Uhr

NEBEL

Föhrer Bauernmarkt: Mühlen-

Sportplatz, 10 bis 14 Uhr

Archäologische Führung mit

dem Öömrang Ferian: Treffpunkt

am Parkplatz Steenodder Pier,

14 Uhr

Mary L. von Cook: Eine See-

mannsquatschgeschichte für

Kinder ab vier Jahren, Haus des

Gastes, 14.30 Uhr

Friedhofs- und Kirchenfüh-

rung: St.-Clemens-Kirche, 17

Uhr

NORDDORF

Nordsee – Mordsee: Diavortrag

mit Georg Quedens, Gemeinde-

haus, 20.30 Uhr